

Beiträge zur Pilzflora von Wien und Umgebung unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse

Zusammengestellt von
Dr. Maria Peringer und Thomas Cernohorsky

Pilzfreunde aus dem Bekanntenkreis Cernohorsky's haben unter dessen Führung den Versuch unternommen, das Gebiet von Wien und Umgebung nach Pilzen möglichst eingehend zu durchforschen. Diese Sammeltätigkeit wurde durch mehr als 35 Jahre ernstlich und tief schürfend ausgeübt. Deren Ergebnis haben wir im nachstehenden Verzeichnis festgehalten. Wir sind uns bewusst, dass dasselbe auf Vollständigkeit keinen Anspruch erheben kann. Vielmehr soll es eine Anregung für so manchen eifrigen Pilzfreund darstellen, in diesem Sinn weiterzuarbeiten bzw. mitzuhelfen, vielleicht noch manche neue Pilzfunde in dem genannten Gebiet zu entdecken.

In nachstehender Übersicht haben wir das Sammelgebiet geteilt und näher bezeichnet. Jeder Pilzart wurde Vorkommen bzw. Fundort in der angegebenen Abkürzung beigelegt.

Die in den Listen angeführten Pilze wurden nach Ricken's Vademecum für Pilzfreunde bestimmt und benannt.

Stadtgebiet von Wien Bezeichnung A).

Im eigentlichen Stadtgebiet Wien's kommen als Pilzfundorte grössere Parkanlagen, z. B. der Stadtpark, der Park von Schönbrunn oder der Türkenschanzpark in Betracht. Ausserdem jener Teil des Sandstein-Wienerwaldes, der im Westen des Stadtgebietes liegt.

1. Im Norden der Stadt das Kahlengebirge mit den bewaldeten Bergen: Hermannskogel (542 m) — Vogelsangberg (504 m) — Kahlenberg (483 m) und Leopoldsberg (423 m), der steil zur Donau abfällt.
2. Im Nord-Westen der Laubwaldbestand um das Hameau, von dort östlich auf bewaldetem Höhenweg zum Dreimarkstein (454 m).
3. Im Westen der Heubergzug mit dem Gemeindewald von Ottakring, dem Schottenwald mit dem Forsthaus Schottenhof und dem bewaldeten Gipfel des Heuberges (464 m).
4. Das Halterbachtal. Dieses zieht von der Sophienalpe in südlicher Richtung zum Wiental. Sein oberer Teil ist noch ein Waldtal mit der Riegler-Hütte. Von dort nordöstlich die bewaldeten Gipfel des Dahaberges (500 m), Exelberges (515 m), Rosskopf (466 m) und Hameau.
5. Im Süden der Maurerwald. Siehe diesen!

Der Sandstein-Wienerwald Bezeichnung B)

Bis auf den heutigen Tag ist der Wienerwald ein grosses Waldgebiet geblieben. Von seiner Fläche (1250 Quadrat-Kilometer) gehören $\frac{4}{5}$ der Flysch-Sandsteinzone an. Der Flysch-Sandstein stellt eine Vergesellschaftung von Sandstein, Mergel, Kalk, Schiefer-ton und Tonschiefer, Glimmerschüppchen und abgerundeten Quarzkörnern dar. Er ist ein verhältnismässig junges Gestein, dessen Ablagerungen in verschiedenen Meereszonen und in verschiedenen Zeiten vor sich gingen.

Floristisch gehört der Sandstein-Wienerwald dem Baltikum an. Kennzeichnend ist der Buchen-Mischwald, selten durch Wiesen unterbrochen: Rotbuche, Weiss- oder Hainbuche, Erle, Esche, Zitterpappel, Birke, Eichen, verschiedene Ahorn-Arten, Vogelbeerbaum, Linde, Weiden, ... von Nadelhölzern treten auf: Fichte, Tanne, Schwarzföhre, Lärche.

Wanderungs-Möglichkeiten nördlich des Wientales:

1. ab Purkersdorf: Hochramalpe — Buchberg — Troppberg — Rabenstein — Höbersbachberg.
2. ab Tullnerbach-Pressbaum: Wilhelmshöhe — Hinterer Steinberg — Au am Kraking.
3. ab Rekawinkel: Haaberg — Kronstein.
4. ab Mauerbach: Hainbuch — Tulbinger-Kogel (495 m) — Passauerhof — Hirschengraben (= Hirschengarten).
5. ab Mauerbach: Rauchbuchberg — Hirschengartl.
6. im nördlichsten Teil: ab Kritzendorf (Station der Franz-Josef-Bahn) — Payerhütte — Hadersfeld — Tempelberg mit der Tempelbergwarte — Schneiderzipf — Hintersdorf — Hagenbachklamm.
7. ab Zeiselmauer-Königstetten (Station der Franz-Josef-Bahn) — Wolfpassingerberg — Eberhardsgraben — Eichberg mit der Doppelerhütte.
8. im östlichen Teil ab Klosterneuburg-Weidling: Rotgraben — Eichenhain — G'Sängerhütte — Windischhütte — Tafelberg — Weidlingbach.

Wanderungsmöglichkeiten südlich des Wientales:

9. ab Unter-Purkersdorf: Georgenberg (433 m) — Gemeindewald mit der Schöffelwarte — Rudolfshöhe (472 m) — Deutschwald — Baunzen.
10. ab Purkersdorf-Gablitz: Zigeunersteig — Speichberg (489 m) — Heimbautal — Roppersberg mit der Wallbergerhütte — Wolfsgraben — Unter-Tullnerbach.
11. ab Pressbaum: Pfalzberg — Kaiserbrunnberg — Jochgrabenberg.

12. ab Pressbaum: Sattelberg — Drei Berge — Hochroterd — Wöglarin.
13. ab Rekawinkel: Jochgrabenberg — Hochstrassberg — Hasenriedl — Schöpfl (890 m).

Die Thermal-Alpen (Kalk-Wienerwald) Bezeichnung C).

Der Kalk-Wienerwald oder die Thermal-Alpen bedeckt von der Gesamtfläche des Wienerwaldes (1250 Quadratkilometer) nur ein Fünftel. Die Thermal-Alpen sind die Ausläufer der nördlichen Kalkalpen und umfassen das Gebiet zwischen der Linie Altenmarkt — Alland — Kaltenleutgeben und der Traisen. Geologisch liegen sie am Rand eines alten Meeresbeckens, der Wiener Bucht. Das östliche Ende der nördlichen Kalk-Alpen bildet die Thermenlinie.

In den Thermal-Alpen liegt auch das Einbruchsbecken von Gaaden, eine ehemalige Meeresbucht, die im Westen in die Flyschzone des Sandstein-Wienerwaldes übergeht.

Das Übergangsgebiet zwischen Sandstein und Kalk-Wienerwald ist der Maurerwald.

Die Gesteine des Kalk-Wienerwaldes sind erdgeschichtlich älter als die des Sandstein-Wienerwaldes. Sie stammen aus dem mittleren Erdmittelalter (Mesozoikum) und gehören hauptsächlich der Juraformation an. Vorwiegend kommen vor: reine Kalke und Dolomite, u. zw. Haupt-Dolomit, Dachsteinkalk, Gutensteiner Kalk und Kieselkalk.

Kennzeichnend für dieses Gebiet sind Kiefer-Wälder, sowohl ursprüngliche als auch aufgeforstete. Begleiter der Schwarzföhre ist an wenigen Stellen die Rotföhre. Der Laubwald ist ein Mischwald aus Eichen, Buchen, Ahornarten und Eschen.

Wander-Möglichkeiten:

1. ab Rodaun: Leopoldsdorfer Wald — Eichkogel (430 m) — zur Wiener Hütte.
2. ab Rodaun: über den bewaldeten Bierhäuselberg (487 m) — Vorder. Föhrenberg (530 m) — Parapluiberg (561 m) — Hinter. Föhrenberg (578 m) — Predigtstuhl (522 m) — Höllenstein (645 m) — Sparbacher Tiergarten.
3. ab Maria-Enzersdorf: Hochleiten — Giesshübler Eichberg (527 m) — Wasser G'Spreng — Weissenbach bei Mödling — Hinterbrühl.
4. ab Mödling: Goldene Stiege — Priessnitztal — Richardshof mit dem Baystein — Gumpoldskirchen.
5. ab Baden-Soos: Sooser Lindkogel — Hoher Lindkogel (847 m) — Sattelbach.
6. ab Sparbach: Mühlparzberg — Gaaden.

Der Lainzer Tiergarten....Bezeichnung L).

Er umfasst den westlichen Teil des 13. Wiener Gemeindebezirk-
kes und ist der grösste Natur- und Wildschutzpark Österreichs
(Grösse rund 26 Quadratkilometer, wird von einer 22,6 km langen
Mauer eingeschlossen; $2\frac{1}{4}$ m hoch, 48 cm dick). Seinem geologischen
Aufbau nach gehört er dem Sandstein-Wienerwald an, mit Aus-
nahme einiger Kalkklippenzüge aus der Juraformation bzw. Unter-
kreide (Neokom). In ihm befinden sich noch manche alte Baum-
bestände. Weite Eichen- und Buchenwälder wechseln mit Beständen
von dunklen Schwarzföhren und Wiesengeländen ab.

Der Maurerwald.....Bezeichnung M).

Der Maurerwald liegt im Süden des Wiener Stadtgebietes und
bildet den Übergang von der Flysch-Sandsteinzone zu den Thermal-
Alpen (Kalk-Wienerwald). Vom Gasthaus Schiesstätte westlich ist
der Boden Flysch-Sandstein; von diesem Gasthaus südlich liegt die
Antonshöhe mit dem Steinbruchbetrieb ungefähr 2500 v. Chr. Boden-
gesteine: Kieselkalk und Hornstein. Die benachbarte Klausenstrasse
führt durch Dolomit.

Das Pflanzenleben ist recht mannigfaltig; denn hier überschnei-
det sich das Laubwaldgebiet des Sandstein-Wienerwaldes mit dem
des Schwarz- und Rotföhrenwaldes der Thermalalpen. Auf den
sonnigen Abhängen kommen auch wärmeliebende Pflanzenarten des
pannonischen Florengebietes vor.

Der Prater.....Bezeichnung P).

Der Prater, am rechten Donauufer gelegen, zeigt gegenwärtig im
allgemeinen den Charakter einer harten Au (= Festlandsau; z. B.
Krieau). Die Flora dieser bewaldeten und mit dichtem Buschwerk
besetzten Parklandschaft gehört der pannonischen Stufe an. Typisch
sind Ulmen, verschiedene Ahornarten, bes. Feldahorn, Weissdorn-
büsche, Traubenkirsche — alles Gewächse der „harten Au“; dagegen
bauen Pappeln, bes. Silber- und Schwarz-Pappeln, Weiden und Er-
len die „weiche Au“ auf. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist der
Prater aus zahlreichen kleineren Auen, den sogenannten Haufen,
entstanden, deren Wasserarme und Gräben im Laufe der Zeit zum
grössten Teil verwischt worden sind.

Die Lobau.....Bezeichnung Lo).

Die Lobau ist das Gebiet am linken Ufer der Donau zwischen
Stadlau, Aspern, Essling und Gross-Enzersdorf. Sie ist eine „harte
Au“ (Bestand: Ulmen, Ahornarten, Weissdorn, Traubenkirsche),
heute eine Parklandschaft, deren ausgedehnte Waldgebiete tiefgrün-

digen Boden beanspruchen. Fehlt der, so breiten sich Wiesen aus, in deren Mitte mächtige Bäume, meist Ulmen, seltener Eichen, stehen.

Nach Adele Sauberer-Steinbach, Vegetationsverhältnisse der Unteren Lobau, 1942, zerfällt die Lobau in zwei grosse Gebiete: in die Städtische Lobau oder Obere Lobau, die noch im Stadtgebiet von Wien liegt. Hier wurde die ursprüngliche Au-Landschaft durch Aufforstung und landwirtschaftlichen Ackerbau-Betrieb teilweise verändert. In die Untere Lobau oder Bundes-Lobau, in der die Au-Landschaft noch in ziemlich urwüchsigem Zustand erhalten ist.

Das Gebiet des Ellender Waldes..... Bezeichnung E).

Der Ellender Wald ist am rechten Ufer der Donau auf einer Aufschüttungsterasse im Wiener Becken gelegen. Seine Nordgrenze verläuft von dem Wallfahrtsort Maria Ellend bis zur Ortschaft Regelsbrunn, im Süden von der Ortschaft Arbesthal-Göttlesbrunn bis Höflein am Ellender Wald.

Der Boden besteht aus jung-tertiärem Donauschotter, der über den pontischen Sedimenten lagert und teilweise mit Sand, Lehm und Löss bedeckt ist.

Das Florengebiet gehört der pannonischen Stufe an. Vorherrschend ist Laubwald aus Eichen, Weissbuchen, stellenweise auch aus Rotbuchen. Der Föhren-Hochwald ist eine künstliche Aufforstung auf dem Schüttberg. An manchen Stellen tritt Heideboden auf, von dichtem Buschwerk flankiert.

Der Rohrwald..... Bezeichnung R).

Der Rohrwald zeigt mit dem Bisambergzug die ehemals bestandene Verbindung zwischen Alpen und Karpathen auf. Er erstreckt sich zwischen Stockerau und Spillern bis etwas nördlich von Karnabrunn und ist durch die Korneuburger Senke vom Bisamberg getrennt.

Sein Boden ist aus Sandstein, der durch die im Laufe der Gebirgsbildung erfolgten Überschiebungen in Schuppen aufgelöst wurde. Zwischen letzteren wurden Gesteine des Untergrundes, die sonst nirgends in der Gegend vorkommen, emporgeschleift: Klippen-gesteine. Solche Klippen aus Granit (Urgestein) und aus weissem Jurakalk finden sich auf dem Michelberg (408 m, dem höchsten Punkt des Rohrwaldes, mit dem Kirchlein) und auf dem Waschberg (394 m). Vorkommen von Lössdecken.

Die Pflanzendecke: die Höhen sind baumfrei und tragen teilweise den Charakter pontischer Steppen. Das Waldland besteht häufig aus Rotföhrenwald und aus einem eigenartigen Mischwald aus Eichen, Linden, Zitterpappeln, Feldahorn.

Die Korneuburger Senke Bezeichnung K).

Die Korneuburger Senke ist ein grabenartiges Becken zwischen Rohrwald und dem Bisambergzug. Zur Zeit des mittleren Miozäns wurden in ihm feine Sande und Tegel abgelagert. Im Jung-Tertiär erfolgte eine Überschüttung durch den pontischen See mit Schotter und Geröllen.

In den Landgebieten in Donaunähe treten Au-Landschaften auf.

Das Kreuttal Bezeichnung Kr).

Das Kreuttal wird vom Russbach gebildet. Er kommt aus der Gegend von Gross-Russbach, durchquert einen Teil der Korneuburger Senke und tritt dann in die härteren Flyschgesteins-Schichten des Kreutberges ein, wo er ein Durchbruchstal, eben das Kreuttal, durch Abtragung des verwitterten Gesteinsmaterials bildet.

Der Wald ist Mischwald, hauptsächlich aus Weissbuchen und Birken, Feldahorn, ... mit dichtem Buschwerk abwechselnd.

Das Gebiet des Bisambergzuges Bezeichnung Bi).

Der Bisambergzug, am linken Donauufer gelegen, ist ein Ausläufer des Sandstein-Wienerwaldes und wurde durch die Ur-Donau von diesem abgeschnitten. Er ist ein echter Hochflächenbergzug, aus dem einige Kuppen emporragen und ist aus Flysch-Sandstein, dem gleichen Material wie im Sandstein-Wienerwald aufgebaut. Seine Ostseite fällt gegen das Marchfeld, einem Abschnitt des Wiener Beckens, steil ab. Hier hat er die in den Zwischen-Eiszeiten aus dem Osten kommenden Stürme mit ihren in der Steppen-Landschaft aufgewirbelten Sand- und Staubmassen aufgefangen, aus denen seine mächtigen Lössdecken (bis 12 m Dicke) entstanden sind. Westlich schliesst an den Bisambergzug das Korneuburger Einbruchsbecken an.

Das Pflanzengebiet gehört der pontischen (pannonischen) Flora an. Eigenartig ist seine Steppenflora. Dichte Gebüschhecken wechseln mit Beständen aus Laubwald ab: Ulmen, Robinien, Eichen, Weissbuchen, Elsbeerbäume ... Die kleinen Schwarzföhrenbestände sind aufgeforstet.

Das Strasshofer Gelände (Gebiet des Marchfeldes) Bezeichnung Str).

Strasshof liegt in der Ebene des Marchfeldes, eine Eisenbahnstation vor Gänserndorf an der Nordbahn.

Der Boden besteht aus eiszeitlichem (diluviellen) Donauschotter (Quarz, Glimmerschiefer, Kalkgestein, Plattelschotter-, Sandsteingeschiebe“), der zuoberst vom Überschwemmungsprodukt der Donau, einem grauen, glimmerreichen, sandigen Schlamm, dem Silt, bedeckt ist. Darüber lagert eine dünne Schichte Löss.

Weite Wald-Remisen aus verschiedenen Laub- und Nadelhölzern (Eichen, Birken, Rotbuchen, Pappeln, Weiden, Erlen, ... Schwarz- und Rotföhren, stellenweise mit Tannen, Fichten und Lärchen untermischt), bedecken den Boden. Diese Wald-Remisen wurden schon unter Kaiserin Maria Theresia (1740—1780) zur Festhaltung der Flugsanddecken gepflanzt. Die vielerorts vorkommenden verwilderten *Ailanthus*-Götterbäume haben sich von selbst eingebürgert. Eine botanische Köstlichkeit ist das Vorkommen der Kermesbeere (*Phytolacca americana* = *Ph. decandra*), wahrscheinlich eine Einschleppung.

Basidiomycetes Basidienpilze

a) *Hymenomycetes* Aussenfrüchtler

I. Agaricaceae Blätterpilze

1. Agariceae Normalblättler

Die Weissporer

Gattung *Amanita* (Pers.)

- 1.—*verna* Bull.—B), Kr)
- 2.—*phalloides* Fr.—A), B), Kr)
- 3.—*porphyrea* Fr.—B)
- 4.—*pantherina* Cand.—A), B), Kr)
- 5.—*mappa* Batsch—A), B)
- 6.—*junquillea* Quel.—B), Kr)
- 7.—*muscaria* L.—A), B)
- 8.—*muscaria* L. var. *regalis*—A)
- 9.—*strobiliformis* Vitt.—A)
(Kantnerpark) Bi), Kr), R)
- 10.—*solitaria* Bull.—B)
- 11.—*excelsa* Fr.—B)
- 12.—*cariosa* Fr.—C), Mödling,
Anningergebiet
- 13.—*spissa* Fr.—A), B)
- 14.—*rubescens* Fr.—A), B), Kr)
- 15.—*aspera* Fr.—A), B)
- 16.—*aureola* Kalchbrenner—B)
- 17.—*caesarea* Scop K

Gattung *Amanitopsis* (Roze)

18. *vaginata* Bull.—A), B)
- 19.—*strangulata* Fr.—B), Str), Kr)

Gattung *Lepiota* Fr.

- 20.—*procera* Scop.—A), B), E), Str)
- 21.—*rhacodes* Vitt.—A), B)
- 22.—*excoriata* Schff.—A), B)
- 23.—*gracilentia* Krombh.—A), B),
Str)

24.—*naucina* Fr.—A), B), Str)

25.—*holosericea* Fr.—B)

26.—*Vittadinii* Fr.—B) (sehr selten, Ameisbach)

27.—*Friesii* Lasch (lichte Form)—
B), P)

28.—*acutesquamosa* Weinm.
(dunkle Form)—B)

29.—*hispida* Lasch—A)

30.—*cristata* Bolt.—A), B)

31.—*clypeolaria* Bull.—A), B)

32.—*Forquignoni* Quel.—C)

33.—*felina* Pers.—B)

34.—*helveola* Bres.—B)

Tafelberggrab.

35.—*amianthina* Scop.—A), B), Str)

36.—*granulosa* Batsch—C), Südhang
d. Anninger, Einödgraben

37.—*cinnabarina* Schw.—A), B), C)

38.—*carcharias* Pers.—A), B), Str)

39.—*erminea* Fr.—C), Nadelwald,
untermischt m. Robinien

39a.—*Badhami* Berk. & Br. Str)

Gattung *Tricholoma* Fr.

40.—*Ambrosii* Bres.—C), Kurpark
Baden

41.—*luteovirens* Schw.—B)

42.—*mirabile* Bres.—C)

43.—*aurantium* Schff.—B), C)

44.—*focale* Fr.—Strasshof

45.—*robustum* Schw.—B)

46.—*albobrunneum* Pers.—B)

47.—*pessundatum* Fr.—B)

48.—*ustale* Fr.—A), B)

49.—*flavobrunneum* Fr.—A), B)

50.—*sejunctum* Sow.—B)

51.—*portentosum* Fr.—A), B)

52.—*columbetta* Fr.—B), C), M)

53.—*orirubens* Quel.—C)

54.—*argyraceum* Bull.—A), B)

- 55.—*sculpturatum* Fr.—A), B)
 56.—*ramentaceum* Bull.—A), B)
 57.—*tigrinum* Schff.—B), L)
 58.—*terreum* Schff.—A), B), C), Str)
 59.—*virgatum* Fr.—A), B)
 60.—*elytroides* Fr.—B), C)
 61.—*vaccinum* Pers.—A), B)
 62.—*imbricatum* Fr.—B)
 63.—*acerbum* Bull.—A), B), L)
 64.—*impolitum* Lasch—B)
 65.—*psammopus* Kalchbr.—B)
 66.—*rutilans* Schff.—A), B), Str)
 67.—*saponaceum* Fr.—A), B)
 68.—*ionides* Bull.—C)
 69.—*sulphureum* Bull.—A), B)
 70.—*lascivum* Fr.—A), B)
 71.—*inamoenum* Fr.—A), B)
 72.—*album* Schff.—C)
 73.—*Georgii* Clus.—A), B), E)
 74.—*panaeolus* Fr.—A), B)
 75.—*irinum* Fr.—B)
 76.—*personatum* Fr.—A), B)
 77.—*nudum* Bull.—A), B) Str)
 78.—*sordidum* Fr.—C)
 79.—*grammopodium* Bull.—A), B)
 80.—*melaleucum* Pers.—A), B)
 81.—*excisum* Fr.—B)
 82.—*brevipes* Bull.—B)
 83.—*crassifolium* Bk.—C)
 84.—*fumosum* Pers.—A), B), C), Kr)
 85.—*trigonosporum* Bres.—=
molybdinum Bull.—A), B) C)
 86.—*cinerascens* Bull.—A), B)
 87.—*cartilagineum* Bull.—A), B), Kr)
 88.—*aggregatum* Schff.—A), B)
 89.—*conglobatum* Vitt.—B)
 90.—*connatum* Schum.—A), B)
 91.—*centurio* Kalchbr.—B)

Gattung *Clitocybe* Fr.

- 92.—*mellea* Wahl, A), B)
 93.—*candida* Bres., B)
 94.—*catinus* Fr., B), C)
 95.—*tuba* Fr., M)
 96.—*phyllophila* Pers., A), B), E), Str)
 97.—*pityophila* Secr., B), Str)
 98.—*tornata* Fr., B)
 99.—*cerussata* Fr., A)
 100.—*candicans* Pers., M.)
 101.—*opipara* Fr., B)
 102.—*odora* Bull., A), B)

- 103.—*geotropia* Bull., A), B)
 104.—*infundibuliformis* Schff., A), B), E), Str), Kr)
 105.—*incilis* Fr., B)
 106.—*squamulosa* Pers., B)
 107.—*lentiginosa* Fr., A)
 108.—*flaccida* Sow., B)
 109.—*inversa* Scop., A), E), Str)
 110.—*senilis* Fr., A), Str)
 111.—*splendens* Pers., B), Str)
 112.—*cacabus* Fr., B)
 113.—*nebularis* Batsch, A), B)
 114.—*clavipes* Pers., B)
 115.—*cyathiformis* Bull., A), B)
 116.—*expallens* Pers., B)
 117.—*concava* Scop., Str)
 118.—*fritilliformis* Lasch, A), M), B)
 119.—*laccata* Scop., A), B), Str) Kr)
 120.—*tabescens* Scop., A), B), M)
 121.—*aurantiaca* (Wulf. ex Fr) Studer, Str)

Gattung *Omphalia* Pers.

- 122.—*umbilicata* Schff., A), B)
 123.—*hydrogramma* Fr., A), B)
 124.—*striaepileva* Fr., C)
 125.—*oniscus* Fr., C)
 126.—*rustica* Fr., B)
 127.—*griseopallida* Desm., Str)
 128.—*pyxidata* Bull., Str)
 129.—*stellata* Fr., A)
 130.—*scyphiformis* Fr., B)
 131.—*fibula* Bull., M)
 132.—*campanella* Batsch, A), B), Str)
 133.—*reclinis* Fr., C)

Gattung *Collybia* Fries

- 134.—*mucida* Schrad., A), B)
 135.—*rancida* Fr., B)
 136.—*atrata* Fr., Str)
 137.—*murina* Batsch, B)
 138.—*platyphylla* Pers., A), B) E)
 139.—*radicata* Relh., A), B), Str) E)
 140.—*longipes* Bull., A), B), Bi)
 141.—*crassipes* Schff., B)
 142.—*fusipes* Bull., A), B)
 143.—*butyracea* Bull., A), B)
 144.—*asema* Fr., A), B), Str)
 145.—*maculata* Sow., A), B), C), Str)
 146.—*acervata* Fr., A), B)
 147.—*dryophila* Bull., A), B), Kr), Str), E)
 148.—*conigena* Pers., A), B), Str)

- 149.—*esculenta* Wulf., A), B)
 150.—*velutipes* Curt., A), B)
 151.—*myosurus* Fr., A), B)
 152.—*cirrhata* Schum., A), B)
 153.—*tuberosa* Bull., B)

Gattung *Mycena* Fr.

- 154.—*epipterygia* Scop.—A), B), E)
 155.—*citrinella* Pers.—B)
 156.—*vulgaris* Pers.—B)
 157.—*haematopus* Pers.—A), B)
 158.—*rubromarginata* Fr.—M)
 159.—*citrinomarginata* Gill.—A)
 160.—*aurantiomarginata* Fr.—A), B)
 161.—*pelianthina* Fr.—B)
 162.—*stylobates* Pers.—B)
 163.—*dilatata* Fr.—C)
 164.—*capillaris* Schum.—A), B)
 165.—*speirea* Fr.—A)
 166.—*supina* Fr.—B)
 167.—*filopes* Bull.—C)
 168.—*pura* Pers.—A), B), E), Str)
 169.—*zephyrus* Fr.—A), B)
 170.—*luteoalba* Bolt.—B)
 171.—*muscigena* Schum.—C)
 172.—*tintinabulum* Fr.—A), B)
 173.—*lasiosperma* Bres.—B)
 174.—*calopus* Fr.—A), B)
 175.—*polygramma* Bull.—A), B), Str)
 176.—*parabolica* Fr.—Str)
 177.—*galericulata* Scop.—A), B), Lo)
 E), Str)
 178.—*fagetorum* Fr.—C)
 179.—*alcalina* Fr.—B)
 180.—*Micheliana* Fr.—C)
 181.—*leptocephala* Pers.—B)
 182.—*stannea* Fr.—Str)
 183.—*pullata* Berk. et forma *minor*
 Bres.—C)
 184.—*xanthopoda* Bres.—B)

Gattung *Pleurotus* Fr.

- 185.—*corticatus* Fr.—A), B)
 186.—*pometi* Fr.—A)
 187.—*cornucopioides* Pers.—A), B)
 188.—*lignatilis* Fr.—B)
 189.—*ostreatus* Jacq.—A), B)
 190.—*columbinus* Bres.—A), B)
 191.—*pulmonarius* Fr.—B)
 192.—*petaloides* Bull.—C)
 193.—*geogenius* Cand.—C)
 194.—*limpidus* Fr.—B)
 195.—*mixotrichus* Lev.—A)
 196.—*nidulans* Pers.—C)

- 197.—*olearius* Gill. = *Omphalotus*
ol. (DC) Sing. = *Clitocybe ol.*
 R. Mre. A), B), Kr)
 198.—*calypttratus* (Ling. ap. Fr.)
 Sing., Lo)
 199.—*mastrucatus* Fr.—B)

Gattung *Marasmius* Fr.

- 200.—*ingratus* Schum.—B), E)
 201.—*confluens* Pers.—A), B), E),
 Str), K)
 202.—*fuscopurpureus* Pers.—C)
 203.—*carpathicus* Kalchbr.—A), B),
 E)
 204.—*erythropus* Kalchbr.—A), B)
 205.—*putillus* Fr.—B)
 206.—*prasiosmus* Fr.—B)
 207.—*porreus* Pers.—B)
 208.—*peronatus* Bolt.—A), B), E)
 209.—*oreades* Bolt.—A), B), P), Lo),
 E), Str)
 210.—*Wynnei* Bk.—B)
 211.—*archyropus* Fr.—B)
 212.—*chordalis* Fr.—B)
 213.—*lupuletorum* Weinm.—C)
 214.—*cohaerens* Pers.—A), B)
 215.—*scorodonius* Fr.—A), B), M),
 Str)
 216.—*foetidus* Sow.—B)
 217.—*languidus* Lasch.—C)
 218.—*amadelphus* Bull.—B)
 219.—*ramealis* Bull.—A), B)
 220.—*candidus* Bolt.—A)
 221.—*alliaceus* Jacq.—A), B), M)
 222.—*rotula* Scop.—A), B)
 223.—*androsaceus* L.—A), B), Str)
 224.—*splachnoides* Horn.—B)
 225.—*perforans* Hoffm.—B)
 226.—*epiphyllus* Fr.—A), B)
 227.—*plancus* Fr.—C)

Gattung *Panus* Fr.

- 228.—*carneotomentosus* Batsch—A),
 B), E)
 229.—*conchatus* Fr.—B)
 230.—*rudis* Fr.—A), B), E)
 231.—*stipticus* Bull.—A), B), E), Str)

Gattung *Lentinus* Fr.

- 232.—*lepileus* Bull.—A), B)
 233.—*tigrinus* Bull.—B), Lo)
 234.—*gallicus* Quel.—B)
 235.—*cyathiformis* Schff.—B), E)

- 236.—*adhaerens* Schw.—C)
237.—*cochleatus* Pers.—A), B)

Gattung *Schizophyllum* Fr.

- 238.—*commune* Fr.—A), B), E), Str),
Kr) (in Straßhof bes. auf
Ailanthus)

Die Ton-Sporer

Gattung *Paxillus* Fr.—Quél.)

- 239.—*giganteus* Sow.—B)
240.—*panuoides* Fr.—B)
241.—*paradoxus* Kalchbr. = *rhodo-*
xanthus Schw.—B)
242.—*atrotomentosus* Batsch—A),
B), Str)
243.—*involutus* Batsch—A), B)
244.—*lepista* Fr.—C)
245.—*prunulus* Scop.—A), B)
246.—*leptopus* Fr.—B), C)

Gattung *Inocybe* Fr.

- 247.—*calospora* Quél.—M)
248.—*cincinnata* Fr.—C)
249.—*obscura* Pers.—B)
250.—*pyriodora* Pers.—C)
251.—*Bongardii* Weinm.—B)
252.—*destricta* Fr.—A), B), C)
253.—*descisa* Fr.—M)
254.—*fastigiata* Schff.—A), B)
255.—*rimosa* Bull.—A), B), Kr)
256.—*frumentacea* Bull.—E)
257.—*lateraria* = *Patouillardii*
A), B), C), Str)
258.—*trechispora* Bk.—B)
259.—*petiginosa* Fr.—M)
260.—*Trinii* Weinm.—B), C)
261.—*sindonia* Fr.—B), Str)
262.—*geophylla* Sow.—A), B)
263.—*lucifuga* Fr.—B)
264.—*viscosissima* Fr.—B)
265.—*perbrevis* Weinm.—Lo)
266.—*caesariata* Fr.—Str)
267.—*hiulca* Fr.—B)
268.—*incarnata* Bres.—A), B)

Gattung *Hebeloma* Fr.

- 269.—*radicosum* Bull.—A), B)
270.—*sinuosum* Fr.—B)
271.—*mesophaeum* Fr.—Str)
272.—*punctatum* Fr.—B)
273.—*fastibile* Fr.—B)
274.—*versipelle* Fr.—B), E)

- 275.—*claviceps* Fr.—A), B)
276.—*crustuliniforme* Bull.—A), B),
Kr)
277.—*sinapizans* Fr.—A), B)
278.—*elatum* Batsch—B)
279.—*longicaudum* Pers.—B)
280.—*hiemale* Bres.—A), B)
281.—*capniocephalum* Bull.—A), B)
282.—*lugens* Jungh.—B)
283.—*sacchariolens* Quel.—Str)

Die rostsporigen Normal-
blättler

Cortinarii

Gattung *Myxaciium* Fr.

- 284.—*delibutum* Fr.—B)
285.—*collinitum* Pers.—A), B), C),
M)
286.—*mucosum* Bull.—B)
287.—*arvinaceum* Fr.—A)
288.—*elatus* Fr.—A), B)
289.—*mucifluum* Fr.—B)
290.—*liquidum* Fr.—L)
291.—*vibratile* Fr.—B)

Gattung *Phlegmacium* Fr.

- 292.—*camphoratum* Fr.—A), B)
293.—*caerulescens* Schff.—A), B)
294.—*glaucopus* Schff.—A), B)
295.—*subglaucopus* Eichhorn—A)
296.—*purpurascens* Fr.—A), B)
297.—*subpurpurascens* Batsch—B)
298.—*arquatium* Fr.—A), B), C)
299.—*cyanopus* Secr.—A), B)
300.—*calochroum* Pers.—A), B)
301.—*rufo-olivaceum* Pers.—A), B)
302.—*odorifer* Britz.—B)
303.—*orichalceum* Batsch—B)
304.—*prasinum* Schff.—B)
305.—*elegantius* Fr.—B)
306.—*fulgens* Schw.—B)
307.—*sulfurinum* Qu.—B)
308.—*multiforme* Fr.—A), B)
309.—*corrosum* Fr.—B)
310.—*variicolor* Pers.—A), B)
311.—*praestans* (Cord.)—B)
312.—*sulphureum* Lange—A), B)
313.—*claricolor* Fr.—B)
314.—*turmale* Fr.—B)
315.—*varium* Schff.—B)
316.—*largum* Buxb.—A), B)
317.—*infractum* Pers.—A), B), C), L)
318.—*percome* Fr.—B)

- 319.—*cliduchus* Fr.—A), B)
 320.—*emollitum* Fr.—B)
 321.—*papulosum* Fr.—B)
 322.—*vespertinum* Fr.—B)
 323.—*amoenolens* Hry.—B)
 324.—*splendens* Hry.—B)
 325.—*caesiocyaneum* Britz. (= *caeruleus* Lange non Schff.)
 C)

Gattung *Inoloma* Fr.

- 326.—*violaceum* L.—A), B)
 327.—*cyanites* Fr.—B)
 328.—*muricinum* Fr.—B)
 329.—*argentatum* Pers.—B)
 330.—*alboviolaceum* Pers.—A), B)
 331.—*traganum* Fr.—A), B)
 332.—*argutum* Fr.—B)
 333.—*sublanatum* Sow.—B)
 334.—*callisteum* Fr.—B)
 335.—*Bulliardi* Pers. = *pseudobolare* Mre.—B)
 336.—*bolare* Pers.—A), B)
 337.—*suillus* Fr.—B)

Gattung: *Dermocybe* Fr.

- 338.—*anomala* Fr.—B), M)
 339.—*cinnabarina* Fr.—A), B)
 340.—*sanguinea* Wulf.—C)
 341.—*anthracina* Fr.—B)
 342.—*orellana* Fr.—B), C)
 343.—*cinnamomea* L.—A), B)
 344.—*columbadyna* Fr.—B)
 345.—*veneta* Fr.—A), B)
 346.—*decumbens* Pers.—B), M)

Gattung *Telamonia* Fr.

- 347.—*armillata* Fr.—A), B)
 348.—*quadricolor* Scop.—B)
 349.—*torva* Fr.—B), C)
 350.—*evernia* Fr.—B)
 351.—*scutulata* Fr.—B)
 352.—*bovina* Fr.—B)
 353.—*brunnea* Pers.—B)
 354.—*hinnulea* Sow.—A), B)
 355.—*licinipes* Fr.—B)
 356.—*bivela* Fr.—A), B)
 357.—*biformis* Fr.—C)

Gattung *Hydrocybe* Fr.

- 358.—*colus* Fr.—A), B)
 359.—*fasciata* Fr.—B)
 360.—*saniosa* Fr.—B)

- 361.—*angulosa* Fr.—B)
 362.—*saturnina* Fr.—A), B)
 363.—*cypriaca* Fr.—B)
 364.—*castanea* Bull.—A), B)
 365.—*erythrina* Fr.—B)
 366.—*tortuosa* Fr.—A), B)
 367.—*rubricosa* Fr.—B), Kr)
 368.—*uracea* Fr.—B), M)
 369.—*Junghuhnii* Fr.—B)
 370.—*obtusa* Fr.—A), B)
 371.—*scandens* Fr.—B)
 372.—*subferruginea* Batsch—A), B)
 373.—*armeniaca* Schff.—B)
 374.—*diluta* Pers.—B)
 375.—*damascena* Fr.—B)
 376.—*duracina* Fr.—A), B)
 377.—*rigens* Pers.—B)
 378.—*illumina* Fr.—B)

Gattung *Leucocortinarius* (Alb. et Schw. ex Fr.) Singer
 379.—*bulbiger*—B)

Dermini

Gattung *Pholiota* Fr.

- 380.—*praecox* Pers.—A), B), E), Kr)
 381.—*dura* Bolt.—B), Lo)
 382.—*sphaleromorpha* Bull.—B)
 382a.—*aegerita* Brig.—B)
 383.—*erebria* Fr.—B), Lo)
 384.—*destruens* Brondeau—A), B)
 385.—*adiposa* Fr.—A), B), M), P)
 386.—*lucifera* Lasch—A), B)
 387.—*aurivella* Batsch—A), B), C)
 388.—*squarrosa* Fr.—A), B)
 389.—*flammans* Fr.—B)
 390.—*tuberculosa* Fr.—A), B)
 391.—*aurea* Pers.—B)
 392.—*spectabilis* Fr.—A), B)
 393.—*caperata* Pers.—A), B)
 394.—*blattaria* Fr.—B)
 395.—*togularis* Bull.—C)
 396.—*marginata* Batsch—B)
 397.—*mutabilis* Schff.—A), B), P), E), Kr)

Gattung *Flammula* Fr.

- 398.—*lenta* Pers.—A)
 399.—*spumosa* Fr.—B)
 400.—*gummosa* Lasch—A), B), E)
 401.—*flavida* Schff.—B)
 402.—*penetrans* Fr.—B)
 403.—*astragalina* Fr.—B)
 404.—*hybrida* Fr.—B), E)

- 405.—*alnicola* Fr.—C)
 406.—*sapinea* Fr.—B)
 407.—*liquiritiae* Pers.—B)
 408.—*picrea* Pers.—C)
 409.—*filicius* Fr.—B)

Gattung *Naucoria* Fr.

- 410.—*pediades* Fr.—C)
 411.—*inquilina* Fr.—B)
 412.—*scolecina* Fr.—B), Lo)
 413.—*pellucida* Bull.—A), B)
 414.—*escaroides* Fr.—A), B), C), P)
 415.—*semiorbicularis* Bull.—B)

Gattung *Galera* Fr.

- 416.—*pygmaeoaffinis* Fr.—C)
 417.—*tenera* Schff.—A), Lo)
 418.—*camerina* Fr.—L)
 419.—*triscopa* Fr.—Lo)

Gattung *Crepidotus* Fr.

- 420.—*mollis* Schff.—A), B), E), Lo),
 Kr)
 421.—*applanatus* Pers.—B)
 422.—*variabilis* Pers.—A), B)

Die rosasporigen Normal-
 blättler

Gattung *Volvaria* Fr.

- 423.—*gloiocephala* Cand.—P)
 424.—*Taylori* Bk.—B), C)
 425.—*speciosa* Fr.—B), Bi), R)
 426.—*pusilla* Pers.—A)
 427.—*bombycina* Schff.—B)

Gattung *Pluteus* Fr.

- 428.—*cervinus* Schff.—A), B), E),
 Str), Kr)
 429.—*cervinus* var. *nigrofloccosus*
 (Schulz) Fav.—A), M)
 430.—*petasatus* Fr.—M)
 431.—*pellitus* Pers.—A), B), E)
 432.—*leoninus* Schff.—B)
 433.—*umbrosus* Pers.—B)
 434.—*plautus* Weinm.—B)
 435.—*semibulbosus* Lasch.—B)
 436.—*phlebophorus* Ditm.—B)

Gattung *Entoloma* Fr.

- 437.—*madidum* Fr.—C)
 438.—*jubatum* Fr.—A), B)
 439.—*lividum* Bull.—A), B), E)
 440.—*sericeum* Bull.—B), Str)
 441.—*nidosum* Fr.—A), B)

- 442.—*rhodopolium* Fr.—A), B)
 443.—*clypeatum* L.—B), Lo), E)
 444.—*maiale* Fr.—E)
 445.—*speculum* Fr.—A), M), E)
 446.—*porphyropheum* Fr.—M)

Gattung *Eccilia* Fr.

- 447.—*rusticoides* Gill.—B), C)

Gattung *Leptonia* Fr.

- 448.—*sericella* Fr.—B)
 449.—*incana* Fr.—B)
 450.—*chalybaea* Pers.—A), B)
 451.—*anatina* Lasch.—B)
 452.—*cocles* Fr.—C)
 453.—*aspralla* Fr.—C)
 454.—*chloropolia* Fr.—C)
 455.—*formosa* Fr.—B)

Gattung *Nolanea* Fr.

- 456.—*pascua* Pers.—C)
 457.—*proletaria* Fr.—B)
 458.—*mammosa* Fr.—A), B), Str)

Die purpursporigen
 Normalblättler

Gattung *Psalliota* Fr.

- 459.—*silvatica* Schff.—A), B)
 460.—*haemorrhoidaria* Kalchbr. et
 Schulz.—B)
 461.—*villatica* Brond.—E)
 462.—*perrara* Schulz.—A), Str), Ro)
 463.—*sagata* Fr.—B), E)
 464.—*semota* Fr.—B)
 465.—*augusta* Fr.—C)
 466.—*Bernardii* Quel.—E)
 467.—*arvensis* Schff.—A), B)
 468.—*silvicola* Vitt.—B)
 469.—*cretacea* Fr.—A), B)
 470.—*campestris* L.—A), B), P), Lo),
 Str), E)
 471.—*xanthoderma* Gen.—A), B), E)
 472.—*edulis* Vitt.—P)
 473.—*rusiophylla* Lasch.—A)

Gattung *Stropharia* Fr.

- 474.—*aeruginosa* Curt.—A), B)
 475.—*melasperma* Bull.—A), B)
 476.—*coronilla* Bull.—A), P), Str)
 477.—*squamosa* Pers.—B)
 478.—*luteonitens* Fl. D.—B)
 479.—*stercoraria* Fr.—B)
 480.—*semiglobata* Batsch.—A), B)

Gattung *Hypholoma* Fr.

- 481.—*lacrimabundum* Bull.—A), B),
Lo)
482.—*melantinum* Fr.—A)
483.—*cascum* Fr.—B), E)
484.—*Candolleianum* Fr.—A), B), E),
Lo)
485.—*appendiculatum* Bull.—B)
486.—*hydrophilum* Bull.—A), B), Str)
487.—*sublateritium* Fr.—A), B), E),
Str)
488.—*capnoides* Fr.—B), E), Str)
489.—*epixanthum* Fr.—B)
490.—*fasciculare* Huds.—A), B), E),
Str)
491.—*polytrichi* Fr.—B), C)

Gattung *Psilocybe* Fr.

- 492.—*mardaria* Fr.—B)
493.—*foenisecii* Pers.—C)

Gattung *Psathyra* Fr.

- 494.—*fibrillosa* Pers.—C)
495.—*fatua* Fr.—B)
496.—*bifrons* Bk.—A), B), L)
497.—*hydrophora* Bull.—B)
498.—*spadicea-grisea* Schff.—B)

Die schwarzsporigen
Normalblättler

Gattung *Psathyrella* Fr.

- 499.—*gracilis* Fr.—Str)
500.—*subatrata* Batsch—C)
501.—*atomata* Fr.—B), C)

Gattung *Panaeolus* Fr.

- 502.—*separatus* L.—B)
503.—*phalaenarum* Fr.—A)
504.—*leucophanes* Bk.—B)
505.—*papilionaceus* Bull.—B), C), A)
506.—*campanulatus* L.—A), Lo)
507.—*fimicola* Fr.—B)

2. **Coprineae**

Gattung *Coprinus* Pers.

- 508.—*comatus* Fl. Dan.—A), B), E),
Lo), Str)
509.—*ovatus* Schff.—C)
510.—*ephemeroides* Bull.—B)
511.—*picaceus* Bull.—A), B)
512.—*fimetarius* L.—B)
513.—*niveus* Pers.—B)

- 514.—*coopertus* Fr.—B)
515.—*nycthemerus* Vail.—Kr)
516.—*similis* Bk.—B)
517.—*domesticus* Pers.—B)
518.—*atramentarius* Bull.—A), B),
P), Lo), E)
519.—*alopecia* Lasch—B), P)
520.—*tergiversans* Fr.—A), B)
521.—*micaceus* Bull.—A), B), Lo),
E), Kr)
522.—*sterquilinus* Fr.—C)
523.—*hemerobius* Fr.—B), C)
524.—*disseminatus* Pers.—A)
525.—*diaphanus* Quel.—M)
526.—*papillatus* Batsch—B), selten
527.—*subtilis* Fr.—B), selten
528.—*stellaris* Quel.—B), selten

Gattung *Bolbitius* Fr.

- 529.—*titubans* Bull.—B)
530.—*luteolus* Lasch—Str)
531.—*reticulatus* Pers.—B)

3. **Marasmieae**

Die Arten dieser Gruppe wurden zu
den weissporigen Normalblättlern
gezählt.

4. **Lactarieae**

Gattung *Lactarius* Pers.

- 532.—*piperatus* Scop. ex Fr.—A),
B), E), Bi)
533.—*glaucescens* Crossl.—B)
534.—*vellereus* Fr.—A), B), E), Bi)
535.—*controversus* Pers. ex Fr.—
B), Bi)
536.—*torminosus* Schaeff. ex Fr.—
A), B), E), Bi)
537.—*pubescens* Fr.—B)
538.—*cilicioides* Fr.—B)
539.—*scrobiculatus* Scop. ex Fr.—
A), B), E), Bi)
540.—*chrysorrhoeus* Fr.—A), B), E),
Bi), Kr)
541.—*aspideus* Fr.—B)
542.—*Porninsis* Roll.—A), B)
543.—*insulsus* Fr.—A), B)
544.—*deliciosus* L. ex Fr.—A), B),
E), Bi), Str)
545.—*sanguifluus* Paul. ex Fr.—B)
546.—*pallidus* Pers. ex Fr.—A), B)
547.—*trivialis* Fr.—A), B)
548.—*zonarius* Bull. ex Fr.—C), M)

- 549.—*hysginus* Fr.—B)
 550.—*turpis* (Weinm.) Fr.—A), B)
 551.—*blennius* Fr.—A), B)
 552.—*pyrogalus* Bull. ex Fr.—A), B),
 Bi)
 553.—*quietus* Fr.—B)
 554.—*uvidus* Fr.—A), B)
 555.—*vietus* Fr.—B)
 556.—*glyciosmus* Fr.—A), B)
 557.—*lilacinus* (Lasch) Fr.—B)
 558.—*rufus* Scop. ex Fr.—B), Kr)
 559.—*mitissimus* Fr.—B)
 560.—*aurantiacus* Fr.—B)
 561.—*subdulcis* Bull. ex Fr.—A), B)
 562.—*helvus* Fr.—B)
 563.—*volemus* Fr.—A), B), E)
 564.—*azonites* Bull. ex Gmelin—B)
 565.—*acris* Bolt. ex Fr.—A), B), E)
 566.—*fuliginosus* Fr.—A), B)
 567.—*lignyotus* Fr.—B) (selten)
 568.—*serifluus* DC. ex Fr.—B)
 569.—*cremor* Fr.—B), L), M)
 570.—*ichoratus* Batsch ex Fr.—
 A), B)
 571.—*camphoratus* Bull. ex Fr.—
 A), B), E)
 572.—*thejogalus* Bull. ex Fr.—B), M)
 573.—*umbrinus* Pers.—B)
 574.—*cyathula* Fr.—B)
 577.—*obnubilis* Lasch—B) (selten)
 568.—*luridus* Pers.—B)

Gattung *Russula* Pers.

- 569.—*delica* Fr.—A), B)
 570.—*nigricans* (Bull.) Fr.—A), B),
 E)
 571.—*densifolia* Secr.—B)
 572.—*albonigra* Krbh.—A), B), E)
 573.—*adusta* (Pers.) Fr.—B)
 574.—*farinipes* Rom. ap. Britzm.—B)
 575.—*foetens* Fr.—A), B), Bi)
 576.—*subfoetens* Smith.—B)
 577.—*solaris* Ferd. & Wing.—B)
 578.—*fellea* Fr.—A), B)
 579.—*ochroleuca* (Pers.) Fr.—A), B)
 580.—*virescens* (Schff.) Fr.—A), B),
 Bi), E), Ko)
 581.—*heterophylla* Fr.—A), B), E)
 582.—*vesca* Fr.—A), B), Bi), E)
 583.—*cyanoxantha* Schff. ex Fr.—
 A), B), Bi), E)
 584.—*aeruginea* Lindb.—B)
 585.—*graminicolor* Secr.—B)

- 586.—*subcompacta* Britz.—A), B), E)
 587.—*grisea* Gill.—B)
 588.—*violeipes* Quel.—B)
 589.—*azurea* Bres.—B), K)
 590.—*Mariae* Peck—B)
 591.—*lepida* Fr.—A), B), Bi)
 592.—*aurora* Krombh.—A), B), E)
 593.—*lilacea* Quel.—B)
 594.—*decolorans* Fr.—B)
 585.—*xerampelina* (Schff.) Fr.—
 A), B), E)
 586.—*pseudointegra* A. & G.—B)
 587.—*caerulea* Fr.—B)
 588.—*amethystina* Quel.—C), K)
 589.—*olivacea* Schff.—A), B)
 590.—*alutacea* Fr.—A), B)
 591.—*curtipes* Moell. et J. Schff.—
 B)
 592.—*integra* L. ex Fr.—A), B), Str)
 593.—*aurata* With.—A), B), Bi)
 594.—*olivascens* Pers. ss. Bres.—B)
 595.—*lutea* Huds. ex Fr.—A), B)
 596.—*vitellina* Pers.—B)
 597.—*chamaeleontina* Fr.—A), B),
 Bi)
 598.—*nauseosa* (Pers) Fr.—A), B),
 Ko)
 599.—*nitida* Fr.—B)
 600.—*puellaris* A), B), Bi)
 601.—*melliolens* Quel.—B), C)
 602.—*atropurpurea* Krbh.—A), B)
 603.—*luteotacta* Rea—B), A)
 604.—*fragilis* Fr.—A), B)
 605.—*violacea* Quel.—B)
 606.—*versicolor* J. Schff.—C)
 607.—*sanguinea* Fr.—B), M)
 608.—*Queletii* Fr.—B)
 609.—*peracris* Britzlm.—B) =
 (*badia* Quel.)
 610.—*veternosa* Fr. em. J. Schff.—
 A), B)
 611.—*maculata* Quel. et Roz.—A), B),
 Bi), E), L)
 612.—*glaucophylla* Quel.—A), B)
 613.—*semicrema* Fr.—B)
 614.—*elephantina* (Bolt.) Singer—B)
 615.—*sororia* Fr.—B)
 616.—*chrysodacryon* Sing.—B), Str)
 617.—*purpurea* Gill.—B)
 618.—*rosacea* (Pers) Fr.—B), Bi)
 619.—*exalbicans* (Secr.) Sing.—Bi)
 620.—*Linnaei* Fr.—A), B)
 621.—*pseudo-aurata* J. Schff.—K)
 622.—*Schoeffeli* Cerno-Raab—C)

- 623.—*aurantiolutea* (Kauffm) Bres.
—Str), K)
624.—*ochracea* (Pers) Fr.—B)
625.—*citrina* Gill.—B)
626.—*punctata* Krbh.—B)
627.—*mollis* Quel.—B), K)
628.—*argyrea* Cerno-Raab—B), K)
629.—*serotina* Quel.—A), Kr)
630.—*brunneomarginata* Cerno-Raab
—B)
631.—*subtomentosa* Cerno-Raab—
B), K)
632.—*ochroviridis* Cooke—K)
633.—*furcata* (Gmel.) Schwalb—B)
634.—*Peltereaui* Sing.—A), B)
635.—*avellana* Zvara—B)
636.—*Romellii* (Maire) Bres.—B)
637.—*languida* Cerno-Raab—K)
638.—*Schiffneri* Sing.—B)

5. Hygrophoreae

Gattung *Hygrocybe* Fr.

- 639.—*punicea* Fr.—A), B)
640.—*intermedia* Pass.—B)
641.—*conica* Scop.—A), B), Lo)
642.—*obrussea* Fr.—A), B)
643.—*amoena* Lasch—B)
644.—*chlorophana* Fr.—B)
645.—*psittacina* Schff.—A), B)
646.—*coccinea* Schff.—B)
647.—*unguinosa* Fr.—A), B)
648.—*ceracea* Wulf.—B)
649.—*miniata* Fr.—A)

Gattung *Camarophyllus* Fr.

- 650.—*nemoreus* Lasch—A), B)
651.—*leporinus* Fr.—B)
652.—*pratensis* Pers.—A), B)
653.—*virgineus* Wulf.—A), B)
654.—*niveus* Scop.—A), B)
655.—*marzuolus* Fr.—B)
656.—*Colemannianus* Bloxh.—B)
657.—*subradiatus* Schum.—B)
658.—*nitratu*s Pers.—C)
659.—*fornicatus* Fr.—B)

Gattung *Limacium* Fr.

- 660.—*russula* Schff.—A), B)
661.—*erubescens* Fr.—A), B)
662.—*capreolarium* Kalchbr.—B)
663.—*pudorinum* Fr.—B)
664.—*leucopheum* Scop.—A), B)
665.—*discoideum* Pers.—A), B)
666.—*glutiniferum* Fr.—A), B)

- 667.—*aureum* Arrh.—B)
668.—*lucorum* Kalchbr.—A), B)
669.—*hypothecum* Fr.—A), B)
670.—*olivaceoalbum* Fr.—B), Str)
671.—*limacinum* Scop.—B)
672.—*agathosmum* Fr.—A), B)
673.—*tephroleucum* Pers.—B)
674.—*chrysodon* Batsch—A), B)
675.—*gliocyclus* Bull.—B), Str)
676.—*eburneum* Bull.—A), B)
677.—*cossus* Fr.—B)
678.—*melizeum* Fr.—A), B)
679.—*penarium* Fr.—A), B)
680.—*arbustivum* Fr.—C)

Gattung *Gomphidius* Fr.

- 681.—*viscidus* A), B)
682.—*roseus* Fr.—B)
683.—*glutinosus* Schff.—A)—B)
684.—*meculatus* Scop.—B)

Gattung *Nyctalis* Fr.

- 685.—*asterophora* Fr.—B)
686.—*parasitica* Bull.—B)

6. Cantharellae

Gattung *Cantharellus* Ad.

- 687.—*clavatus* Pers.—B)
688.—*cibarius* Fr.—A), B)
689.—*infundibuliformis* Scop.—B)
690.—*lutescens* Pers.—B)
691.—*aurantiacus* Wulf.—Str)
692.—*canaliculatus* Pers.—A)

Gattung *Leptoglossum* Karst.

- 693.—*muscigenum* Bull.—C)
694.—*bryophilum* Pers.—B)

II. Polyporaceae Löcherpilze

1. Boleteae

Gattung *Boletus*

- 695.—*strobilaceus* (Scop. ex. Fr.)
Berk.—A), B), E)
696.—*porphyrosporus* Fr.—B)
697.—*castaneus* (Bull. ex Fr.) Quel.
—B)
698.—*cyanescens* (Bull. ex Fr.) Quel.
—B)
699.—*lividus* (Bull.) Sacc. (= *sisto-*
tremoides (Fr.) Opat. = *ru-*
bescens (Trog.)—B)

- 700.—*cavipes* (Opat.) Kalchbr.—
A), B)
701.—*elegans* (Schum. ex Fr.)—A),
B), E)
702.—*viscidus* Fr.—A), B)
703.—*flavus* (With. ex Fr.)—C)
704.—*tridentinus* Bres.—C)
705.—*luteus* (L. ex Fr.) A), B), Str)
706.—*granulatus* (L. ex Fr.)—A), B),
E), Str)
707.—*collinitus* Fr.—B)
708.—*bovinus* (L. ex Fr.)—A), B)
709.—*variegatus* (Sow. ex Fr.) —
A), B)
709.—*piperatus* (Bull. ex Fr.) Kuntze
—A), B)
710.—*rimosus* Vent.—A), B)
711.—*rufus* Schff.—A), B)
712.—*scaber* Bull.—A), B)
713.—*pseudoscaber* Kbch.—A), B)
714.—*sulphureus* Fr.—Sing.—K),
Ro), Kr)
715.—*erythropus* Fr. = *miniatopo-*
rus Secr.—A), B)
716.—*erythropus* Pers. = *Queletii*
Schulz.—B)
717.—*luridus* Fr.—A), B)
718.—*satanas* Lenz—C)
719.—*purpureus* Fr.—B)
720.—*rhodoxanthus* Kbch.—A), B)
721.—*impolitus* Fr.—A)
722.—*calopus* Fr. = *pachypus* Fr.—
A), B), M)
723.—*radicans* Pers. ex Fr.—A), B)
724.—*regius* Krbh.—A), B)
725.—*appendiculatus* Schff. ex Fr.—
A), B), M)
726.—*aestivalis* Fr.—A), B)
727.—*aereus* Bull. ex Fr.—B)
728.—*edulis* Bull. ex Fr.—A), B), E),
M)
729.—*felleus* Bull. ex Fr.—B)
730.—*parasiticus* (Bull. ex Fr.)—B)
731.—*versicolor* Rostk.—B)
732.—*pulverulentus* Opat.—A)
733.—*badius* (Fr.) Kühn.—A), B), E)
734.—*chrysenteron* (Bull. ex Fr.)
Quel.—A), B), M)
735.—*subtomentosus* (Bull. ex Fr.)
—A), B), E)
736.—*pruinatus* Fr.—B)
737.—*sanguineus* With.—B)
738.—*aquosus* Krbhz.—B)
739.—*vaccinus* Fr.—B)

- 740.—*sericeus* Krbhz.—B)
741.—*auriporus* Kbch.—B)
742.—*praestigiatus* R. Sch.—B)

2. Polyporeae

Gattung *Polyporus* Mich.

- 743.—*giganteus* Pers.—A), B), L)
744.—*frondosus* Fl. D.—B)
745.—*ramosissimus* Schff.—B)
746.—*intybaceus* Fr.—B)
747.—*confluens* Schw.—B)
748.—*cristatus* Quel.—A), B)
749.—*montanus* Quel.—B)
750.—*pescaprae* Pers.—A), B)
751.—*leucomelas* Pers.—B)
752.—*rufescens* Pers.—B)
752.—*squamosus* Huds.—A), B), Lo),
E)
753.—*melanopus* Pers.—C), Kr)
754.—*picipes* Fr.—B)
755.—*elegans* Bull.—A), B), Kr)
756.—*elegans* var. *nummularius* Bull.
—A), B), Kr)
757.—*arcularius* Batsch—A), B),
Lo), E), Kr)
758.—*brumalis* Pers.—A), B), Lo),
E)
759.—*sulphureus* Bull.—A), B), Lo),
Kr)
760.—*osseus* Kalchbr.—A), B)
761.—*floriformis* Q.—A)
762.—*Schweinizii* Fr.—A), B), Lo)
763.—*hispidus* Bull.—A), B)
764.—*rheades* Pers.—A)
765.—*cuticularis* Bull.—A)
766.—*nidulans* Fr.—A), B), M)
767.—*adustus* Willd.—A), B), E)
768.—*dichrous* Fr.—A)
769.—*crispus* Pers.—A), B)
770.—*imberbis* Bull.—B)
771.—*fumosus* Pers.—B)
772.—*testaceus* Fr.—B)
773.—*fragilis* Fr.—C)
774.—*mollis* Pers.—B)
775.—*perennis* L.—A), B)
776.—*radiatus* Sow.—B), P)
777.—*nodulosus* Fr.—A)
778.—*hirsutus* Schrad.—A), B), Lo),
E), Str)
779.—*versicolor* L.—A), B), Lo), E),
Str), P)
780.—*velutinus* Pers.—B)
781.—*zonatus* Nees—B)

- 782.—*abietinus* Dicks.—A), B)
 783.—*lucidus* Leyß.—A), B), E)
 784.—*roburneus* Fr. = *robustus*
 Karst.—A), B), E), M)
 785.—*vegetus* Fr.—A)
 786.—*applanatus* Pers.—A), B)
 787.—*fomentarius* L.—A), B), E), L)
 788.—*igniarius* L.—A), B), L)
 789.—*fulvus* Scop.—A)
 790.—*ribis* Schum.—A), B), E)
 791.—*conchatus* Pers.—P), C)
 792.—*salicinus* Pers.—P), Lo)
 793.—*ungulatus* Schff.—A), B)
 794.—*pinicola* Fr.—B)
 795.—*ulmarius* Sow.—P)
 796.—*fraxinus* Bull.—A)
 797.—*annosus* Fr.—B)
 798.—*betulinus* Bull.—A), B)
 799.—*officinalis* Vill.—B)
 800.—*helveolus* Rostk.—B)
 801.—*dryadeus* Pers.—L), B)

3. Trameteae

Gattung *Trametes* Fr.

- 802.—*suaveolens* L.—E), Kr)
 803.—*gibbosa* Pers.—A), B), E), Kr)
 804.—*rubescens* Schw.—A), B), E)
 805.—*cinnabarina* Jacqu.—A), B), E)
 806.—*odorata* Wulff.—B)
 807.—*pini* Thore.—B)
 808.—*hispida* Bagl.—P)
 809.—*Trogii* B.—P) .. ist eine kurz-
 filzige *hispida*

Gattung *Daedalea* Pers.

- 810.—*quercina* L.—A), B)
 811.—*confragosa* Bolt.—B)
 812.—*cinerea* Fr.—B)
 813.—*unicolor* Bull.—B), E)

Gattung *Lenzites* Fr.

- 814.—*saepiaria* Wulf.—A), B)
 815.—*abietina* Bull.—B)
 816.—*betulina* L.—A), B), Str)
 817.—*variegata* Fr.—B)
 818.—*tricolor* Bull.—B)

4. Fistulineae

Gattung *Fistulina* Bull.

- 819.—*hepatica* Schff.—A), B)

5. Merulleae

Gattung *Merulius* Hall.

- 820.—*tremellosus* Schrad.—A), B),
 M)
 821.—*molluscus* Fr.—B)
 822.—*lacrimans* Wulf.—A), B)

III. Hydnoneae Stachelpilze

Gattung *Hydnum* L.

- 823.—*repandum* L.—A), B)
 824.—*repandum* L. var. *albidum*
 (Peck) Btes.—B)
 825.—*laevigatum* Swartz.—B)
 826.—*imbricatum* L.—B)
 827.—*zonatum* Batsch.—A)
 828.—*cyathiforme* Schff.—B)
 829.—*spadiceum* Schw.—B)
 830.—*compactum* Pers.—C)

Gattung *Pleurodon* Qu.

- 831.—*auriscalpius* L.—A), B)
 832.—*cirrhatius* Pers.—A), B)
 833.—*septentrionalis* Fr.—B)
 834.—*fulgens* Fr.—B)

Gattung *Dryodon* Qu.

- 835.—*corraloides* Scop.—A), B)
 836.—*erynaceus* Bull.—L)
 837.—*Schiedermayeri* Heufler.—B)

Gattung *Sistotrema* Pers.

- 838.—*confluens* Pers.—A), B)

Gattung *Irpex* Fr.

- 840.—*radicatus* Fuckel.—B)
 841.—*fusco-violaceus* Schrad.—A)

IV. Thelephoraceae Rindenpilze

Gattung *Stereum* Pers.

- 842.—*rubiginosum* Dicks.—B)
 843.—*purpureum* Pers.—A), B)
 844.—*sanguinolentum* Schw.—B)
 845.—*hirsutum* Willd.—A), B)

Gattung *Craterellus* Pers.

- 846.—*cornucopioides* L.—A), B)

Gattung *Thelephora* Ehrh.

- 847.—*caryophyllea* Schff.—C)

848.—*terrestris* Ehrh.—B)

849.—*palmate* Scop.—B)

V. Clavariaceae Keulenpilze

Gattung *Sparassis* Fr.

850.—*crispa* Wulf.—B)

Gattung *Ramaria* Holmsk.

851.—*formosa* Pers.—A), B), Str)

852.—*flava* Schff.—A), B)

853.—*aurea* Schff.—A), B)

854.—*muscoides* L.—B)

855.—*botrytis* Pers.—A), B)

856.—*rufescens* Schff.—B)

857.—*pallida* Schff.—A), B)

858.—*condensata* Fr.—B)

859.—*abietina* Pers.—A)

860.—*amethystina* Holmsk.—B), C)

861.—*cinerea* Bull.—A), B)

862.—*grisea* Pers.—B)

863.—*cristata* Holmsk.—A), B)

864.—*rugosa* Bull.—Str)

865.—*spinulosa* Pers.—B)

Gattung *Clavaria* Vaill.

866.—*pistillaris* L.—A), B)

867.—*ligula* Schff.—A), B)

868.—*juncea* Schw.—B)

869.—*inaequalis* Fl. D.—B)

VI. Tremellaceae Gallertpilze

Gattung *Calocera* Fr.

870.—*viscosa* Pers.—A), B), Str)

Gattung *Auricularia* Bull.

871.—*mesenterica* Dicks.—A), B),
C), Lo)

872.—*sambucina* Mart.—A), B), Lo)

Gattung *Tremellodon* Pers.

873.—*gelatinosus* Pers.—A), B)

Gattung *Gyrocephalus* Pers.

874.—*rufus* Jacqu.—A), B)

Gattung *Exidia* Fr.

875.—*glandulosa* Bull.—A), B)

876.—*plicata* Klotzsch—A), B)

Gattung *Tremella* Dill.

877.—*lutescens* Pers.—A)

878.—*frondosus* Fr.—B)

b) Gasteromycetes Bauchpilze

Gattung *Phallus* L.

879.—*impudicus* L.—A), B)

880.—*caninus* Huds.—B)

881.—*Hadriani* (Vent.) Pers. (= *im-*
perialis Schulz. = *iosmus*
Berk.)—Str)

Gattung *Sphaerobolus* Tode

882.—*stellatus* Tode—B)

Gattung *Tulostoma* Pers.

883.—*mammosum* Mich.—Lo), Str)

Gattung *Cyathus* Hall.

884.—*olla* Batsch—A)

885.—*striatus* Huds.—A), B)

886.—*crucibulum* Hoffm.—Str)

Gattung *Pisolithus* Schw.

887.—*arenarius* Schw.—B)

888.—*crassipes* Cand.—C)

Gattung *Geaster* Mich.

889.—*coronatus* Schff.—B)

890.—*rufescens* Pers.—A), B)

891.—*fimbriatus* Fr.—A), B), Str)

892.—*nanum* Pers.—B)

893.—*minimum* Schwein.—Str)

894.—*triplex* Jungh.—C), Str)

Gattung *Trichaster* Czern.

895.—*melanocephalus* Czern.—B)

Gattung *Astraeus* Morgan

896.—*hygrometricus* Pers.—C)

Gattung *Scleroderma* Pers.

897.—*bovista* Fr.—B)

898.—*vulgare* Horn.—A), B)

899.—*verrucosum* Bull.—A), B)

Gattung *Lycoperdon* Tournef.

900.—*caelatum* Bull.—A), B), E)

901.—*uteriforme* Bull.—B), Str)

902.—*saccatum* Vahl—Bon.—C), Str)

903.—*gemmatum* Batsch—A), B), St

904.—*echinatum* Pers.—A), B)

- 905.—*cruciatum* Rostk.—B)
 906.—*pitiforme* Schff.—A), B), Str)
 907.—*ericaeum* Bon.—Str)

Gattung *Calvatia* Fr.

- 908.—*candida* Rostk. Holl.—C)

Gattung *Globaria* Qu.

- 909.—*bovista* L.—B), E)
 910.—*pusilla* Batsch—B)

Gattung *Bovista* Pers.

- 911.—*nigrescens* Pers.—A), B), Kr)
 912.—*plumbea* Pers.—B)

Gattung *Rhizopogon* Fr.

- 913.—*rubescens* Tul.—A), B), E)
 914.—*luteolus* Fr.—B)

Gattung *Melanogaster* Corda

- 914a.—*variegatus* Vitt.—C)

Gattung *Gautieria* Vitt.

- 915.—*graveolens* Vitt.—B)

Ascomycetes Schlauchpilze

a) *Discomycetes*
Scheibepilze
Helvellaceae

Gattung *Morchella* Dill.

- 916.—*esculenta* syn. *rotunda* L.—
 Lo), E), P)
 917.—*praerosa* Krombh.—Lo)
 918.—*vulgaris* Pers.—Lo), E)
 919.—*conica* Pers.—Lo)
 920.—*elata* Fr.—Lo), E)
 921.—*crassipes* Vent.—Lo), E)
 922.—*rimosipes* Cand.—Lo), E)
 923.—*hybrida* Sow.—Lo), E)
 923a.—*gigas* Batsch—E)

Gattung *Verpa* Swartz

- 924.—*bohemica* Krombh.—Lo), E)
 925.—*digitalisformis* Pers.—Lo), P)
 926.—*morchellula* Fr. agaricoides
 Cand.—E)

Gattung *Helvella* L.

- 927.—*esculenta* Pers.—E)
 928.—*gigas* Krombh.—E)
 929.—*infula* Schff.—E), A)
 930.—*lacunosa* Afz.—B)
 931.—*crispa* Scop.—B)

- 932.—*elastica* Bull.—B)

933.—*atra* König—Lo) in Erlenbrü-
 chen, obwohl diese sonst sehr
 pilzarm sind.

Gattung *Vibrissea* Fr.

- 934.—*truncorum* Schw.—B)

Gattung *Leotia* Hill.

- 935.—*gelatinosa* Hill.—B)
 936.—*atrovirens* Pers.—B)

Gattung *Spathularia* Pers.

- 937.—*clavata* Pers.—B)

Gattung *Geoglossum* Pers.

- 938.—*hirsutum* Pers.—B)
 939.—*viride* Pers.—B)

Gattung *Mitrula* Pers.

- 940.—*phalloides* Bull.—B)

Gattung *Rhizina* Fr.

- 941.—*inflata* Schff.—B)

Pezizaceae

Gattung *Acetabula* Fuckel

- 942.—*vulgaris* Fuck.—A), B), Lo),
 E), Kr)

Gattung *Discina* Fries

- 943.—*venosa* Pers.—Lo)
 944.—*perlata* Fr.—B), Lo)

Gattung *Otidea* Fuckel

- 945.—*leporina* Batsch—B)

Gattung *Aleuria* Fuckel

- 946.—*aurantia* Müll.—B)

Gattung *Plicaria* Fuckel

- 947.—*badia* Pers.—A), L), E)
 948.—*vesiculosa* Bull.—B), E), M)
 949.—*coronaria* Jacqu.—M), Kr)

Gattung *Sarcoscypha* Fries

- 950.—*coccinea* Jacqu.—A), B)
 951.—*protracta* Fr.—C)

Gattung *Lachnea* Fries

- 952.—*miniata* Fuck.—A), B)

Gattung *Bulgaria* Fl. Dan.

- 953.—*polymorpha* Fl. Dan.—A), B)

Gattung *Sarcosoma* Schmiedel

954.—*globosum* Schmiedel—C)

Gattung *Coryne* Jacqu.

955.—*sarcoides* Jacqu.—A)

b) *Pyrenomyces*

Kernpilze

Gattung *Xylaria* Hill.

959.—*polymorpha* Pers.—A), B), Str)

960.—*Hypoxylon* L.—A), B)

Gattung *Elaphomyces* Nees

956.—*cervinus* L. *granulatus* Nees—
B)?

Gattung *Tuber* Mich.

957.—*melanosporum* Vitt.—A),
Schottenwald b. Forsthaus
Schottenwald

958.—*maeandriiformis* Vitt. = *Choiromyces maeandriiformis*—B)

c) **Tuberales**

Trüffelpilze

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sydowia](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Peringer Maria, Cernohorsky Thomas

Artikel/Article: [Beiträge zur Pilzflora von Wien und Umgebung unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse. 246-265](#)